

Mannschafts-Meisterschaft

Zwei Mannschaften weniger als im Vorjahr – das sind nach vier Runden auch acht Mannschaftskämpfe weniger. Trotzdem ist die Zahl der nicht besetzten Bretter um 38% von 39 auf 54 gestiegen – dazu kommen noch zwei Begegnungen, bei denen eine Mannschaft nicht antrat. Das ist eine besorgniserregende Entwicklung, die einmal mehr deutlich macht, wie notwendig Reformen sind!

LL

Die Top 4 der Liga gewinnen, damit ändert sich an der Spitze nichts. Bund und Gardez Robe spielen 3:3, das hilft im Abstiegskampf keinem wirklich weiter.

A1

Allianz gewinnt gegen Bayer und schafft damit im Aufstiegsrennen eine Vorentscheidung zu seinen Gunsten. Telestern 1 und TT/WiHeil 3 kommen immer noch nicht in die Gänge.

A2

Bund 2 verliert und hat damit wieder Thales 1 im Nacken, die gegen Präsident 3 knapp gewinnen. SV Osram 2 verliert das Kellerduell gegen Bund 4 und fällt so auf den letzten Platz zurück.

B1

EPA/ZIB 1 fegt Vattenfall/BSR 2 mit 6:0 von den Brettern und steht weiterhin mit makelloser Bilanz da. Bereits jetzt haben sie sich 5 Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz herausgearbeitet. Respekt!

B2

Telestern 2 muß beim 3:3 gegen RBB 1 die ersten Punkte abgeben, behält aber trotzdem die Tabellenführung. Senat 3 springt nach dem 5:1-Kantersieg gegen BAT 4 auf den zweiten Platz.

C

Rolls Royce holt sich kampflos den Sieg und die Tabellenführung – nicht zuletzt deshalb, weil Bayer 2 den bisherigen Tabellenführer Senat 4 mit 5:1 mehr als deutlich bezwingt.

Mannschafts-Pokal XLIII

Viertelfinale.

BVG Helmholtz	- Gardez Robe	4,5:3,5
BA Tempelhof	- SV Osram	5,0:3,0
RBB	- SV Senat	1,0:7,0
TT/WiHeil	- Deutsche Bahn/BSW	4,0:4,0 Berliner Wertung 17:19

Berichte auf Seite 9.

Auslosung des Halbfinals:

Mi 08.02.17, 17.30h	Deutsche Bahn/BSW	- SV Senat
Mo 06.02.17, 18.30h	BA Tempelhof	- BVG Helmholtz

Einzel-Meisterschaft

Nach vier Runden führen Veit Godoj und Peter Korell verlustpunktfrei die Tabelle an. Ergebnisse, Tabellen und Partien auf den Seiten 10-13.

Partie des Jahres 2016

In diesem Jahr wird zum zwölften Mal die „FV Schach-Partie des Jahres“ gewählt. Die fünf zur Auswahl stehenden Partien werden auf den Seiten 14-15 vorgestellt.

Bei ChessBase ist die Wahl zur „Partie des Jahres“ bereits beendet. Die Siegerpartie wird mit freundlicher Genehmigung der ChessBase GmbH ab Seite 20 präsentiert.

Blitzturniere der Deutschen Bahn zu Weihnachten und Neujahr.

Berichte auf den Seiten 16-17.

Quo vadis FV Schach?

Die Protokolle des Runden Tisches zur Zukunft der FV Schach können auf Seite 18-19 nachgelesen werden.



Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000
IBAN:
DE74 1009 0000 2232 5670 00

Anschrift & Redaktionssitz :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Der Schachexpress wird auf der Website www.fvschach.de zum Download bereitgestellt.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess (br)

Ressort-Verantwortliche :

LL : R. Müller (rm)
A1 : R. Müller (rm)
A2 : R. Müller (rm)
B1 : T. Seeger (ts2)
B2 : T. Segerberg (ts)
C : A. Safai-Nia (as)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs. Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden. Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen. Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Segeberg, Tomas

Tel. 0176 - 299 04 133

Stellv. Vorsitzender

Linkermann, Walter

Email: 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Wendt, Wolfgang

Zwickauer Damm 141 12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

nicht besetzt.

Spielleiter

Riess, Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

nicht besetzt.

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 4. Runde

SK Präsident 1	4,5 : 1,5	BVG Helmholtz 1
SV Osrarn 1	1,5 : 4,5	SV Senat 1
SG Bund 1	3,0 : 3,0	Gardez Robe 1
SV DeTeWe 1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 1
SG TT/WiHeil 1	2,0 : 4,0	Deutsche Bahn/BSW 1

LL, Vorschau 5.Runde

Di	24.01. 18.30	BVG Helmholtz 1	:	Deutsche Bahn/BSW 1
Mo	23.01. 18.30	BA Tempelhof 1	:	SG TT/WiHeil 1
Di	24.01. 18.00	Gardez Robe 1	:	SV DeTeWe 1
Di	24.01. 17.00	SV Senat 1	:	SG Bund 1
Mo	23.01. 18.00	SK Präsident 1	:	SV Osrarn 1

Landesliga Saison 2016/17

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (M,P)	12	16,5:7,5	4	4	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 1	10	19,0:5,0	4	3	1	0
3	SV Senat 1	9	17,0:7,0	4	3	0	1
4	BA Tempelhof 1	9	17,0:7,0	4	3	0	1
5	SG TT/WiHeil 1	9	13,0:11,0	4	3	0	1
6	SV Osrarn 1	3	6,5:17,5	4	1	0	3
7	SG Bund 1	2	9,0:15,0	4	0	2	2
8	Gardez Robe 1	1	7,5:16,5	4	0	1	3
9	SV DeTeWe 1 (N)	1	7,5:16,5	4	0	1	3
10	BVG Helmholtz 1 (N)	1	7,0:17,0	4	0	1	3

LL SK Präsident 1 4,5 : 1,5 BVG Helmholtz 1

102	Lagunow	1 : 0	de Wiljes
103	GM Meister	1 : 0	Kauschmann
105	IM Cladouras	½ : ½	Schulz
107	FM Gruzman	1 : 0	Allgaier
110	Schilar	½ : ½	Werthmann
202	Müller	½ : ½	Amann

Die Spieler des RHWK bestätigen ihre Favoritenstellung und kommen gegen die BVG zu einem ungefährdeten Sieg. Helmholtz kämpft tapfer und ringt, obgleich an allen Brettern ELO-unterlegen, dem Meister drei Remis ab (durch Schulz, Werthmann und Amann). Raphael Lagunow, Jakov Meister und Boris Gruzmann punkten für den verlustpunktfreien Meister.

LL SV Osrarn 1 1,5 : 4,5 SV Senat 1

101	FM Wintzer	0 : 1	GM Braun
102	FM Schulz	0 : 1	Berger
202	Segeber	0 : 1	GM Kalinitschew
205	Mielke	0 : 1	Major
206	Rath	1 : 0	Artukovic
207	Karlsch	½ : ½	Günther

"Hardcorewochen" für OSRAM! Innerhalb von weniger als 14 Tagen geht es gegen Senat und gegen den SK Präsident...Gegen Senat war nichts zu holen - der Meisterschaftsanwärter zeigt sich von der Niederlage in Runde 3 gut erholt. An Brett 5 verliert der Einzelmeister der FV Schach, Adis Artukovic, sensationell gegen Oliver Rath.

LL SG Bund 1 3,0 : 3,0 Gardez Robe 1

101	FM Brüdigam	1 : 0	Prange
102	Tyrtania	0 : 1	Pfeffer
103	Schnabel	1 : 0	Qelbaqiani
105	Schmidbauer	1 : 0	Waldner
108	Diwisch	0 : 1	Humke
211	Schilling	0 : 1	Hoffmann

Der Abstiegskampf in der Landesliga verläuft dieses Jahr äußerst spannend und genau die Hälfte der Liga ist involviert! Gardez Robe erzielt seinen ersten Mannschaftspunkt und verlässt zunächst einmal die Abstiegsplätze. Bund verpasst den Befreiungsschlag - zwei Punkte aus vier Runden ist sicherlich zu wenig für den eigenen Anspruch.

LL SV DeTeWe 1 2,0 : 4,0 BA Tempelhof 1

101	FM Lehmann	0 : 1	IM Thiede
103	Wiese	½ : ½	FM Brustkern
106	Steinhardt	½ : ½	Düster
109	Janneck	½ : ½	Petenev
114	Uecker	½ : ½	Kettenburg
115	Kruse	0 : 1	Feikes

DeTeWe kämpft tapfer und nötigt dem Elo-mäßig an allen Brettern überlegenen Gegner 4 Remisen ab. An Brett 1 und Brett 6 jedoch setzen sich Großmeister Thiede (gegen FM Lehmann) und Jörg Feikes (gegen Otto Kruse) durch und somit bleibt DeTeWe Vorletzter, während BAT mit dem dritten Platz "Höhenluft schnuppert".

LL SG TT/WiHeil 1 2,0 : 4,0 Deutsche Bahn/BSW 1

102	Lerch	0 : 1	IM Muse
103	FM Reichmann	½ : ½	FM Kleeschätzky
104	IM von Herman	½ : ½	Woschek
106	Gaerths	½ : ½	Schüttig
108	Gurack	½ : ½	FM Kleeschätzky
205	Strehlow	0 : 1	FM Baumbach

Eine mannschaftlich geschlossene Leistung der deutschen Bahn, die ohne ihren GM Muse an Brett 1 antritt, sorgt für den verdienten zweiten Tabellenplatz. IM Drazen Muse kann an Brett 1 Philipp Lerch bezwingen und im Duell der Friesen Lichtenberger Altmeister an Brett 6 kann Fernschachtitan "Fritz" Baumbach wieder einmal Horst Strehlow niederringen. Die Saison verheißt noch viel Spannung...

A1, 4. Runde

SK Präsident 2	4,0 : 2,0	SG Bund 3
BA Tempelhof 2	4,5 : 1,5	Telestern 1
SV Allianz 1	4,0 : 2,0	SG Bayer 1
Thales 2	2,0 : 3,0	SV Senat 2
SG TT/WiHeil 3	1,5 : 4,5	Deutsche Bahn/BSW 2

A1, Vorschau 5.Runde

Mi	25.01. 18.00	SG Bund 3	:	Deutsche Bahn/BSW 2
Do	26.01. 17.00	SV Senat 2	:	SG TT/WiHeil 3
Di	24.01. 18.00	SG Bayer 1	:	Thales 2
Do	26.01. 18.00	Telestern 1	:	SV Allianz 1
Mo	23.01. 18.00	SK Präsident 2	:	BA Tempelhof 2

A1 Saison 2016/17

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 2	9	14,5:9,5	4	3	0	1
2	SV Allianz 1 (A)	9	14,0:9,0	4	3	0	1
3	SV Senat 2	9	13,0:10,0	4	3	0	1
4	SG Bayer 1	7	14,0:10,0	4	2	1	1
5	SG Bund 3	6	12,5:11,5	4	2	0	2
6	SK Präsident 2	6	12,0:12,0	4	2	0	2
7	BA Tempelhof 2	6	11,5:12,5	4	2	0	2
8	Thales 2	4	10,5:12,5	4	1	1	2
9	Telestern 1 (N)	1	8,5:15,5	4	0	1	3
10	SG TT/WiHeil 3	1	7,5:15,5	4	0	1	3

A1 SK Präsident 2 4,0 : 2,0 SG Bund 3

203	Shapiro	0 : 1	Ahlberg
204	Hohn	½ : ½	Schönfeld
205	Luzik	1 : 0	Trebbin
206	Pelivan	½ : ½	Lange
208	Mayr	1 : 0	Harwardt
209	Kohlmeier	1 : 0	Stahl

Eine starke Mannschaftsleistung des SK Präsident führt zum zweiten Saisonsieg. Viktor Luzik und Dagobert Kohlmeier gewinnen gegen die höher eingeschätzten Wolfhard Trebbin und Dietrich Stahl, auch René Mayr kann seine Partie gewinnen. Für die SG Bund punktet Mathias Ahlberg in einer gut geführten Partie gegen den starken Yosip Shapiro.

A1 BA Tempelhof 2 4,5 : 1,5 Telestern 1

208	Neumann	+ : -	Stielau
209	Schmidt	½ : ½	Jung
210	Baranowsky	1 : 0	Cirkovic
211	Lehmann	0 : 1	Radjenovic
212	Gailbraith	1 : 0	Norris
308	Müller	1 : 0	Piotrowski

Telestern erlaubt sich den Luxus, das erste Brett freizulassen - gegen eine kompakte Tempelhofer Mannschaft kann das nicht gutgehen. Nur Radjenovic kann einen vollen Zähler für Telestern einfahren, hinzu kommt noch ein halber Punkt von Dr. Jung, alle anderen Punkte gehen an das Bezirksamt, erzielt durch Baranowsky, Gailbraith und Stefan Müller.

A1 SV Allianz 1 4,0 : 2,0 SG Bayer 1

102	Miersch	1 : 0	Schmidt
104	Keskowski	1 : 0	Hamann
105	Hahlbohm	½ : ½	Bladt
106	Paschkowski	+ : -	Voß
107	Weber	0 : 1	Feil
210	Wandrei	½ : ½	Althaus

Au weia, SG Bayer! Ausgerechnet im vorentscheidenden Kampf gegen den direkten Konkurrenten fehlt nicht nur Lutz Mattick am Spitzenbrett, das Brett von Ingo Voss bleibt sogar gänzlich frei! Dazu erwischen die Vereinsbretter der Allianz einen fantastischen Tag und scoren 2,5 von drei möglichen Punkten. Allianz ist mit diesem Sieg deutlicher Aufstiegsfavorit.

A1 Thales 2 2,0 : 3,0 SV Senat 2

201	Lehmann	- : -	Burger
203	Starke	+ : -	Witte
204	Busch	½ : ½	Albrecht
205	Ketterling	0 : 1	Weiten
207	Schneider	½ : ½	Sauermann
209	Slowinski	0 : 1	Perfler

Eine Begegnung ohne Sieger, aber mit einem Verlierer: Thales. Thales tritt nur zu fünft an, Senat gar nur zu viert! Das fehlende Brett könnte Thales noch teuer zu stehen kommen - zu nah ist man den Abstiegsrängen...Beim Senat überzeugen Perfler und Weiten mit Siegen, Albrecht und Sauermann steuern jeweils halbe Zähler hinzu.

A1 SG TT/WiHeil 3 1,5 : 4,5 Deutsche Bahn/BSW 2

301	Großmann	0 : 1	Jauk
302	Herrmann	+ : -	FM Welz
303	Gall	0 : 1	Kuhne
304	Zöllner	- : +	Klotzsche
306	Mersmann	½ : ½	Wagner
308	Heimes	0 : 1	Vormann

Ein fast normales Spiel "Tabellenletzter gegen Tabellenerster". Fast normal, denn beide lassen zudem ein Brett unbesetzt! Außer diesem kampflösen Punkt kann nur Till Mersmann einen halben Punkt für den Tabellenletzten erzielen. Somit bleibt nach dieser Runde alles so, wie es vorher war: Die Bahn bleibt Spitze und die rote Laterne verbleibt im Wedding.

A2, 4. Runde

Deutsche Bahn/BSW 3	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 2
SV Osrarn 2	2,0 : 4,0	SG Bund 4
Vattenfall/BSR 1	3,5 : 2,5	SG Bund 2
Thales 1	3,5 : 2,5	SK Präsident 3
SG TT/WiHeil 2	3,5 : 2,5	Gardez Robe 2

A2, Vorschau 5.Runde

Di 24.01. 18.30	BVG Helmholtz 2	:	Gardez Robe 2
Do 26.01. 18.00	SK Präsident 3	:	SG TT/WiHeil 2
Di 24.01. 18.00	SG Bund 2	:	Thales 1
Di 24.01. 18.00	SG Bund 4	:	Vattenfall/BSR 1
Mi 25.01. 17.30	Deutsche Bahn/BSW 3	:	SV Osrarn 2

A2 Saison 2016/17

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 2	9	14,0:10,0	4	3	0	1
2	Thales 1 (A)	8	14,0:10,0	4	2	2	0
3	SG TT/WiHeil 2	7	12,5:11,5	4	2	1	1
4	BVG Helmholtz 2	7	12,5:11,5	4	2	1	1
5	SK Präsident 3	6	13,5:10,5	4	2	0	2
6	Vattenfall/BSR 1 (N)	6	11,5:12,5	4	2	0	2
7	Deutsche Bahn/BSW 3	4	11,0:13,0	4	1	1	2
8	Gardez Robe 2	4	11,0:13,0	4	1	1	2
9	SG Bund 4 (N)	3	10,5:13,5	4	1	0	3
10	SV Osrarn 2	3	9,5:14,5	4	1	0	3

A2	Deutsche Bahn/BSW 3	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 2
303	Poetsch	+ : -	Alberg
305	Rollwitz	+ : -	Hoffmann
306	Fitzke	0 : 1	Hirche
308	Bluhm	½ : ½	Weiss
407	Sube	½ : ½	Aulitzky
410	Grützmaier	0 : 1	Wagner

Helmholtz lässt beide Spitzenbretter unbesetzt - aber die verbleibenden vier Spieler erzielen drei Punkte! Unglaublich! Als "Väter des Punktes" können sich Wagner und Hirche feiern lassen, die beide ihre Partien gewinnen. Die Bahn verpasst die große Chance, sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen.

A2	SV Osrarn 2	2,0 : 4,0	SG Bund 4
201	Rath	0 : 1	Langner
208	Mayer	½ : ½	Puhlmann
212	Hildebrand	0 : 1	Scholz
305	Riess	½ : ½	Bäsecke
307	Benten	0 : 1	Holzamer
310	Merkel	1 : 0	Scholz

Die SV Osrarn verliert das "Duell der Kellerkinder" und der Sieg des Bundes lässt den Abstiegskampf neu entbrennen! Anders als in den anderen Staffeln haben in der A2 alle Teams schon mindestens 3 Mannschaftspunkte. Zwischen Platz 7 (Deutsche Bahn) und Platz 10 (SV Osrarn) liegen ein Mannschaftspunkt und 1,5 Brettunkte - viel Zündstoff für fünf Runden.

A2	Vattenfall/BSR 1	3,5 : 2,5	SG Bund 2
101	Lenhardt	½ : ½	Kaiser
102	Schulze	0 : 1	König
103	Busse	½ : ½	Bötzel
104	Krombach	½ : ½	Roth
106	Lewandowski	+ : -	Salomon
107	Lawiszus	1 : 0	Sycin

Befreiungsschlag der BSG Vattenfall: die als heißer Abstiegs kandidat gehandelte Mannschaft schlägt den Spitzenreiter SG Bund 2! Sicherlich profitiert Vattenfall dabei von einem kampflosen Punkt an Brett 5. Der Sieg von Lawiszus gegen Sycin und drei Remisen überkompensieren die Niederlage von Schulze gegen König und machen die Sensation dieser Runde perfekt.

A2	Thales 1	3,5 : 2,5	SK Präsident 3
101	FM Paulsen	1 : 0	Jankulin
102	FM Maxion	1 : 0	Waisberg
103	Roth	0 : 1	Metzger
106	Hoffmann	1 : 0	Itkins
107	Röblitz	½ : ½	Leongardt
206	Seeger	0 : 1	Leongardt

Thales gewinnt mit dem knappsten aller Resultate, aber der SK Präsident hat dem Favoriten in diesem Kampf alles abverlangt. Thales schien das geahnt zu haben und trat in ultimativer Bestbesetzung an. FM Paulsen feiert mit einem fulminanten Sieg sein Comeback, ebenso gewinnen Maxion und Hoffmann. In dieser Besetzung ist Thales klarer Staffelfavorit!

A2	SG TT/WiHeil 2	3,5 : 2,5	Gardez Robe 2
203	Busch	½ : ½	Hankow
204	Dziallas	1 : 0	Stamatow
207	Barnack	0 : 1	Strick
208	Neumann	1 : 0	Goepel
209	Schneider	0 : 1	Kretzschmann
210	Korell	1 : 0	Ansin

Ab Brett 2 punkten beide Teams immer abwechselnd. Da Brett 1 jedoch unentschieden ausgeht (Busch - Hankow), gewinnt TT/WiHeil diesen Kampf knapp. Gardez Robe verbleibt in der Abstiegszone und wird der verpassten Chance vielleicht noch nachtrauern. Wie gesagt, selten war ein Abstiegskampf spannender...

B1, 4. Runde

Deutsche Bahn/BSW 4	3,0 : 3,0	SG Bund 5
Stern Ludwigsfelde 1	4,0 : 2,0	UBA 1
Vattenfall/BSR 2	0,0 : 6,0	EPA/ZIB 1
Gardez Robe 3	1,5 : 4,5	BA Tempelhof 3

B1, Vorschau 5.Runde

Mi 25.01. 18.00	SG Bund 5	: spielfrei
Mo 23.01. 18.30	BA Tempelhof 3	: Telestern 3
Mo 23.01. 18.30	EPA/ZIB 1	: Gardez Robe 3
Di 24.01. 17.30	UBA 1	: Vattenfall/BSR 2

B1 Saison 2016/17

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	EPA/ZIB 1	12	19,0:5,0	4	4	0	0
2	SG Bund 5	8	16,5:7,5	4	2	2	0
3	BA Tempelhof 3 (A)	7	15,0:9,0	4	2	1	1
4	Vattenfall/BSR 2	6	8,5:9,5	3	2	0	1
5	Gardez Robe 3	4	9,5:8,5	3	1	1	1
6	Stern Ludwigsfelde 1 (N)	4	8,5:9,5	3	1	1	1
7	UBA 1	3	9,0:15,0	4	1	0	3
8	Deutsche Bahn/BSW 4	1	8,0:16,0	4	0	1	3
9	Telestern 3	0	2,0:16,0	3	0	0	3
10	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

B1 Deutsche Bahn/BSW 4 3,0 : 3,0 SG Bund 5

402	Kleinert	½ : ½	Weinhold
403	Bieber	1 : 0	Sander
404	Giebel	0 : 1	Große
406	Passow	½ : ½	Voigt
408	Gödecke	0 : 1	Krug
409	Grunow	1 : 0	Dinius

Die SF der Deutschen Bahn/BSW 4 erkämpfen ein wichtiges Unentschieden gegen den Tabellenzweiten. Der erste Punkt in der laufenden Saison ist damit eingefahren. Für die SG Bund 5 ändert sich nichts, die Mannschaft hält die Tabellenposition wenn auch der Abstand zur Spitze größer geworden ist.

B1 Stern Ludwigsfelde 1 4,0 : 2,0 UBA 1

101	Grandt	½ : ½	Stark
102	Astfalk	1 : 0	Fleischmann
103	Tangermann	0 : 1	Zeidler
104	Meyer	1 : 0	Schuckar
105	König	1 : 0	von Leitner
106	Nowinka	½ : ½	Christochowitz

Der Neuling Stern Ludwigsfelde 1 punktet wieder und klettert die Tabelle hoch. Das UBA 1 tauscht den Tabellenplatz mit dem Kontrahenten. Noch kein Grund um nervös zu werden aber bei den noch ausstehenden Runden muss beachtet werden dass man noch eine Runde aussetzen muss.

B1 Vattenfall/BSR 2 0,0 : 6,0 EPA/ZIB 1

201	von Jutrzenka	- : +	Kalabic
202	Knispel	0 : 1	Winkler
203	Barnekow	0 : 1	Martin
204	Rochler	0 : 1	Gilijamse
205	Fieck	0 : 1	Quintin
206	Hentschel	0 : 1	Vollmann

Das Ergebnis spricht für sich und für die Ambitionen des EPA/ZIB 1. Bisher ein glatter Durchmarsch. Für Vattenfall/BSR 2 als nunmehr ehemaliger direkter Verfolger eine herbe Niederlage. Aber Vattenfall/BSR 2 hat ja im Gegensatz zu den führenden Mitstreitern bereits ausgesetzt. Somit wird sicher der eine oder andere Punkt noch auf dem Konto landen.

B1 Gardez Robe 3 1,5 : 4,5 BA Tempelhof 3

304	Lösche	0 : 1	Körlin
305	Stender	½ : ½	Thomas
306	Hein	0 : 1	Glienke
309	Kiechle	½ : ½	Schubert
310	Eckert	½ : ½	Kurtz
313	Schmialek	0 : 1	Kalkowski

Die erste Niederlage in der laufenden Spielzeit für Gardez Robe 3. Das Team von BA Tempelhof 4 hält Anschluß an die Tabellenspitze muss aber auch einkalkulieren dass noch ein Freispiel wartet, während die direkten Verfolger die Pause bereits hinter sich haben.

B2, 4. Runde

Berliner Volksbank 1	4,5 : 1,5	BVG Helmholtz 3
BA Tempelhof 4	1,0 : 5,0	SV Senat 3
SV Allianz 2	2,0 : 4,0	Thales 3
Telestern 2	3,0 : 3,0	RBB 1

B2, Vorschau 5.Runde

Di	24.01. 18.30	BVG Helmholtz 3	:	RBB 1
Mo	23.01. 18.00	spielfrei	:	Telestern 2
Mi	25.01. 17.30	Thales 3	:	SV Justitia 1
Di	24.01. 17.00	SV Senat 3	:	SV Allianz 2

B2 Saison 2016/17

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Telestern 2	10	18,0:6,0	4	3	1	0
2	SV Senat 3 (A)	9	15,5:8,5	4	3	0	1
3	RBB 1 (A)	7	17,0:7,0	4	2	1	1
4	Berliner Volksbank 1	6	10,0:8,0	3	2	0	1
5	BVG Helmholtz 3	6	10,0:14,0	4	2	0	2
6	Thales 3	4	11,5:12,5	4	1	1	2
7	SV Allianz 2	3	6,5:11,5	3	1	0	2
8	BA Tempelhof 4	1	4,5:13,5	3	0	1	2
9	SV Justitia 1 (N)	0	3,0:15,0	3	0	0	3
10	spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

B2 Berliner Volksbank 1 4,5 : 1,5 BVG Helmholtz 3

102	Barna	1 : 0	Kühnlenz	304	Berliner Volksbank 1 bleibt mit einem 4,5-1,5 gegen BVG Helmholtz 3 im Rennen. Ein Match fehlt ja. Keine Statusproblem hier. 11 Status-1 haben teilgenommen.
104	Jaensch	½ : ½	Bronstering	305	
106	von Schöning	1 : 0	Lengowski	306	
107	Böttger	1 : 0	Mildenberger	307	
108	Siewert	1 : 0	Gentscheff	308	
109	Barnes	0 : 1	Hammer	312	

B2 BA Tempelhof 4 1,0 : 5,0 SV Senat 3

401	Bullig	0 : 1	Bluhm	301	SV Senat 3 schlägt BA Tempelhof 4. Letztere muss sich so langsam um den Nicht-Abstieg kümmern. Senat mischt noch vorn mit.
402	Schneider	0 : 1	Bluhm	302	
403	Bailliere	1 : 0	Noak	303	
405	Frahm	0 : 1	Getzuhn	305	
406	Meseck	0 : 1	Gottschick	306	
408	Mahler	0 : 1	Lommatzsch-Röpke	307	

B2 SV Allianz 2 2,0 : 4,0 Thales 3

202	Grätz	½ : ½	Schäfer	301	Thales 3 punktet gegen SV Allianz 2 und verlässt damit die alleruntersten Ränge in der Tabelle. Allianz hat noch ein bisschen Puffer.
203	Rösner	½ : ½	Klevenow	304	
205	Scherer	- : +	Schopmans	306	
206	Ilte	½ : ½	Klevenow	309	
209	Wendt	½ : ½	Schwarzbach	312	
211	Lask	0 : 1	Haase	315	

B2 Telestern 2 3,0 : 3,0 RBB 1

201	Meseck	1 : 0	Nuristani	102	Das Topspiel Telestern 2 gegen RBB 1 endet... unentschieden. Damit ist alles möglich für beide.
203	Schilly	1 : 0	Kersten	103	
205	Fischer	½ : ½	Britze	104	
206	Kleinwächter	0 : 1	Borchert	105	
303	Schelling	0 : 1	Kühnast	106	
304	Neumann	½ : ½	Schmidt	207	

C, 4. Runde

Deutsche Bahn/BSW 5	2,0 : 4,0	SG Bund 6	Mi	25.01. 18.00	SG Bund 6	:	RBB 2 - 4er
SG Bayer 2	5,0 : 1,0	SV Senat 4	Do	26.01. 17.00	SV Senat 4	:	Rolls Royce 1
Rolls Royce 1	4,0 : 0,0	RBB - 4er 2	Mo	23.01. 18.00	spielfrei	:	SG Bayer 2

C, Vorschau 5.Runde**C Saison 2016/17**

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 Rolls Royce 1	8	12,5:7,5	4	2	2	0
2 SG Bayer 2	7	13,0:9,0	4	2	1	1
3 SV Senat 4 (A)	7	11,5:8,5	4	2	1	1
4 SG Bund 6	5	10,0:8,0	3	1	2	0
5 RBB - 4er 2 (A)	4	6,5:9,5	4	1	1	2
6 Deutsche Bahn/BSW 5	1	5,0:7,0	2	0	1	1
7 Vattenfall/BSR - 4er 3 (N)	1	3,0:9,0	3	0	1	2
8 SV Osram - 4er 3	1	2,5:5,5	2	0	1	1
9 spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0
10 spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

C	Deutsche Bahn/BSW 5	2,0 : 4,0	SG Bund 6					
501	Schwarz	½ : ½	Möschl	601				
502	Ollek	½ : ½	Peinelt	604				
504	Schneider	- : +	Mühlwinkel	605				
506	Bremer	0 : 1	Irmler	607				
507	Fuchs	1 : 0	Peinelt	609				
510	Wrobiewski	0 : 1	Kemnitz	610				

Zum ersten Mal in dieser Saison gewinnen die Männer vom Bund und holen drei wichtige Punkte. Dieser Sieg bedeutet den Aufstieg um einen Tabellenplatz. Die Lok bei der Bahn hat noch nicht richtig die Fahrt aufgenommen. Aber die Saison ist noch jung.

C	SG Bayer 2	5,0 : 1,0	SV Senat 4					
201	Küfner	½ : ½	Idaczek	401				
202	Jansen	½ : ½	Bockelmann	403				
203	Fröhlich	1 : 0	Walzendorf	404				
204	Abraham	+ : -	Tschirschwitz	406				
206	Ehrenberg	1 : 0	Konietzko	407				
208	Harre	1 : 0	Dannigkeit	410				

Eine bittere Niederlage für Senat 4, die in dieser Höhe doch noch überrascht. Die Niederlage kostet dem Senat nicht nur die Tabellenführung, sondern beschert ihnen den dritten Tabellenplatz. Und die Mannschaft von SG Bayer kann sich über den zweiten Tabellenplatz freuen.

C	Rolls Royce 1	4,0 : 0,0	RBB - 4er 2					
101	Merz	+ : -		0				
102	Bock	+ : -		0				
104	Schröter	+ : -		0				
105	Fruhner	+ : -		0				

RBB 2 konnte aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen keine Mannschaft stellen und sagte deswegen den Wettkampf ab (br).

Das Viertelfinale des Mannschaftspokals 2016/17.

BVG Helmholtz	- Gardez Robe	4,5:3,5
0105 Kauschmann	- 0103 Nickel	1:0
0202 Werthmann	- 0104 Qelbaqiani	0:1
0301 Dr.Kapr	- 0105 Dr.Toth	½:½
0108 Allgaier	- 0109 Humke	1:0
0107 Schulz	- 0201 Hoffmann	1:0
0302 Radke	- 0202 Hankow	½:½
0208 Aulitzky	- 0207 Goepel	0:1
0211 Amann	- 0205 Strick	½:½

Die BVG gewann knapp, nicht zuletzt weil Kauschmann am Spitzenbrett den Fernschach-GM Arno Nickel besiegen konnte. Die Niederlagen an den 2 und 7 wurden durch Allgaier und Schulz an Brett & 5 ausgeglichen, zusammen mit den weiteren Remisen reichte das zum knappen Sieg. Gardez Robe verfehlte den ersten Halbfinalinzug der Klubgeschichte nur knapp.

BA Tempelhof	- SV Ostram	5,0:3,0
0107 FM Brustkern	- 0102 FM Schulz	0:1
0205 Petenev	- 0210 Lohse	1:0
0106 IM Thiede	- 0204 Gebert-Vangeel	1:0
0202 Düster	- 0106 Schmidt	1:0
0206 Kettenburg	- 0109 Eisermann	½:½
0212 Galbraith	- 0107 Kribben	1:0
0207 Feikes	- 0212 Hildebrand	½:½
0208 Neumann	- 0310 Merkel	0:1

Durch den Sieg von Jens Merkel an Brett 8 gingen die Gäste in Führung. Doch diese Führung hielt nicht lange, denn BAT konnte den an fast allen Brettern vorhandenen ELO-Vorteil in insgesamt fünf Brettunkte ummünzen und den Wettkampf verdient gewinnen.

RBB	- SV Senat	1,0:7,0
0102 Nuristani	- 0406 Tschirschwitz	-:+
0103 Kersten	- 0106 Artukovic	0:1
0104 Britze	- 0205 Günther	½:½
0105 Borchert	- 0302 Bluhm G.	0:1
0201 Schastok	- 0206 Weiten	0:1
0207 Schmidt	- 0305 Getzuhn	0:1
0204 Berchner	- 0303 Noack	½:½
0208 Prinz	- 0208 Perfler	0:1

Der Senat wurde seiner Favoriten-Stellung mehr als gerecht. Es war nicht einmal die Unterstützung durch seine Top-Spieler von Nöten, die „zweite Reihe“ löste das alleine. Britze und Berchner verhinderten mit ihren Remisen für den RBB die „Höchststrafe“ eines 0:8. Damit verabschiedete sich die letzte unterklassige BSG aus dem Wettbewerb.

TT/WiHeil	- Deutsche Bahn/BSW	4,0:4,0
		Berl.W. 17:19
0103 FM Reichmann	- 0104 FM Kleeschätzky, Rainer	0:1
0102 FM Lerch	- 0102 GM Muse, Mladen	½:½
0106 Gaerths	- 0103 IM Muse, Drazen	½:½
0105 IM Von Herman	- 0106 Woschesch	½:½
0108 Gurack	- 0211 Bräunlin	1:0
0106 FM Bachmann	- 0109 FM Baumbach	1:0
0109 Schröder-Wildberg	- 0107 Schüttig	½:½
0207 Barnack	- 0108 FM Kleeschätzky, Ralf	0:1

Nur aufgrund der Berliner Wertung konnte die Bahn ins Halbfinale fahren. Der Sieg am Spitzenbrett brachte die entscheidenden Punkte für Berliner Wertung. Bemerkenswert ist das Remis von Schröder-Wildberg gegen Schüttig. Ein weiteres Remis hätte das Ergebnis zu Gunsten von TT/WiHeil kippen lassen...

**Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 4. Runde (14.12.2016)

Tisc	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	17.	Gall, Mike	(1½)	-	2.	Godoj, Veit	(3)	0 - 1	
2	30.	Kathe, Michael	(2½)	-	3.	Feikes, Dr. Jörg	(2½)	0 - 1	
3	11.	Korell, Klaus-Peter	(3)	-	14.	Göhringer, Werner	(1½)	+ - -	
4	5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2½)	-	49.	Öksüz, Anil	(1)	+ - -	
5	7.	Hildebrand, Gerald	(2½)	-	18.	Piotrowski, Roger	(2½)	1 - 0	
6	19.	Riess, Bernhard	(1)	-	1.	Artukovic, Adis	(2)	0 - 1	
7	4.	Eisermann, Dr. Daniel	(2)	-	22.	Kühnemann, Gunnar	(2)	1 - 0	
8	6.	Hankow, Bert-Jürgen	(2)	-	26.	Kleinwächter, Manfred	(2)	1 - 0	
9	29.	Ollek, Karl-Heinz	(2)	-	9.	Mayer, Dr. Herbert	(2)	0 - 1	
10	13.	Küster, Manfred	(2)	-	28.	Lösche, Wilfried	(2)	1 - 0	
11	10.	Grüner, Reinhard	(1½)	-	24.	Kühnlitz, Stephan	(1½)	-	(H)
12	38.	Schröter, Dr. Jürgen	(1½)	-	12.	Bock, Günther	(1½)	½ - ½	
13	15.	Norris, Ray	(1½)	-	33.	Barnekow, Peter	(1½)	0 - 1	
14	25.	Lange, Andreas	(1½)	-	16.	Mersmann, Till	(1½)	½ - ½	
15	21.	Lasschuit, René	(1½)	-	35.	Schulz, Manfred	(1½)	- - +	
16	41.	Paris, Gerhard	(1½)	-	8.	Hohn, August	(1)	0 - 1	
17	43.	Kiechle, Friedrich	(1)	-	20.	Bockelmann, Rolf	(1)	½ - ½	
18	27.	Belenkij, Juri	(1)	-	42.	Wendt, Wolfgang	(1)	-	(H)
19	48.	Häusler, Jan	(1)	-	31.	Mildenberger, Hans	(1)	0 - 1	
20	32.	Heimes, Wolfgang	(1)	-	40.	Warnest, Stefan	(1)	½ - ½	
21	37.	Böttger, Bernd	(1)	-	47.	Gall, Gerhard	(1)	½ - ½	
22	39.	Linkermann, Walter	(1)	-	36.	Klaus, Dieter	(½)	1 - 0	
23	34.	von Schöning, Ulrich	(½)	-	23.	Seeger, Thomas	(½)	½ - ½	
24	45.	Konuk, Serhat	(0)	-	44.	Häusler, Markus	(½)	- - +	
25	46.	Bremer, Helmut	(0)	-	50.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (14.12.2016)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Korell, Klaus-Peter	1792	TT / WiHeil	4	4	0	0	4	4½	14
2.	Godoj, Veit	1978	EPA / ZIB	4	4	0	0	4	3½	15½
3.	Feikes, Dr. Jörg	1972	BA Tempelhof	4	3	1	0	3½	5½	14
4.	Hildebrand, Gerald	1912	SV OSRAM	4	3	1	0	3½	5	13
5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1955	SG Bund	4	3	1	0	3½	3	13
6.	Artukovic, Adis	2074	SV Senat	4	3	0	1	3	6	11½
7.	Küster, Manfred	1751	TT / WiHeil	4	3	0	1	3	5½	13
8.	Hankow, Bert-Jürgen	1925	SV Gardez-Robe	4	2	2	0	3	4½	13½
9.	Eisermann, Dr. Daniel	1966	SV OSRAM	4	3	0	1	3	4	14½
10.	Mayer, Dr. Herbert	1857	SV OSRAM	4	2	2	0	3	3½	13
11.	Piotrowski, Roger	1675	Telestern	4	2	1	1	2½	6½	10½
12.	Barnekow, Peter	1551	Vattenfall / BSR	4	2	1	1	2½	5½	11½
13.	Kathe, Michael	1568	Telestern	4	2	1	1	2½	5	13½
14.	Schulz, Manfred	1532	TT / WiHeil	4	2	1	1	2½	3	11½
15.	Kleinwächter, Manfred	1617	Telestern	4	2	0	2	2	7	9½
16.	Ollek, Karl-Heinz	1572	Deutsche Bahn/BSW	4	2	0	2	2	6½	11½
17.	Kühnemann, Gunnar	1639	Thales	4	2	0	2	2	6½	9
18.	Lösche, Wilfried	1602	SV Gardez-Robe	4	1	2	1	2	6	10
19.	Schröter, Dr. Jürgen	1487	Rolls Royce	4	1	2	1	2	5	12
20.	Bock, Günther	1780	Rolls Royce	4	1	2	1	2	5	11
21.	Mersmann, Till	1685	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	5	10
22.	Linkermann, Walter	1468	Thales	4	1	2	1	2	4½	12½
23.	Mildenberger, Hans	1561	SG BVG-Helmholtz	4	2	0	2	2	4½	9½
24.	Lange, Andreas	1619	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	4	11
25.	Hohn, August	1912	SK Präsident	4	1	2	1	2	3	12
26.	Göhringer, Werner	1727	SG Bund	4	1	1	2	1½	8	9½
27.	Gall, Mike	1684	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	7½	11½
28.	Norris, Ray	1710	Telestern	4	1	1	2	1½	6½	9½
29.	Bockelmann, Rolf	1661	SV Senat	4	0	3	1	1½	6½	9½
30.	Gall, Gerhard	1314	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	6	12
31.	Kühnlitz, Stephan	1621	SG BVG-Helmholtz	3	1	1	1	1½	6	9½
32.	Lasschuit, René	1652	EPA / ZIB	4	1	1	2	1½	5½	10
33.	Paris, Gerhard	1434	Rolls Royce	4	1	1	2	1½	5½	8
34.	Häusler, Markus	1407	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	4½	11½
35.	Grüner, Reinhard	1815	SV DeTeWe	3	1	1	1	1½	4	13½
36.	Böttger, Bernd	1492	Berliner Volksbank	4	0	3	1	1½	4	13
37.	Heimes, Wolfgang	1556	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	4	11½
38.	Kiechle, Friedrich	1416	SV Gardez-Robe	4	0	3	1	1½	4	10½
39.	Warnest, Stefan	1467	BA Tempelhof	4	1	1	2	1½	4	9
40.	von Schöning, Ulrich	1536	Berliner Volksbank	4	0	2	2	1	7	9½
41.	Riess, Bernhard	1664	SV OSRAM	4	0	2	2	1	6½	9½
42.	Öksüz, Anil	1196	BSC Rehberge	3	1	0	2	1	6	9½
43.	Wendt, Wolfgang	1419	SV Allianz	3	1	0	2	1	5	12½
44.	Häusler, Jan	1277	TT / WiHeil	4	1	0	3	1	4½	11½
45.	Bremer, Helmut	1324	Deutsche Bahn/BSW	4	1	0	3	1	4	12½
46.	Belenkij, Juri	1609	SK Präsident	3	1	0	2	1	4	10
47.	Seeger, Thomas	1622	Thales	4	0	2	2	1	3	12½
48.	Klaus, Dieter	1524	Telestern	4	0	1	3	½	4	11

Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (14.12.2016)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1700

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Piotrowski, Roger	1675	Telestern	4	2	1	1	2½	6½	10½
2.	Barnekow, Peter	1551	Vattenfall / BSR	4	2	1	1	2½	5½	11½
3.	Kathe, Michael	1568	Telestern	4	2	1	1	2½	5	13½
4.	Schulz, Manfred	1532	TT / WiHeil	4	2	1	1	2½	3	11½
5.	Kleinwächter, Manfred	1617	Telestern	4	2	0	2	2	7	9½
6.	Ollek, Karl-Heinz	1572	Deutsche Bahn/BSW	4	2	0	2	2	6½	11½
7.	Kühnemann, Gunnar	1639	Thales	4	2	0	2	2	6½	9
8.	Lösche, Wilfried	1602	SV Gardez-Robe	4	1	2	1	2	6	10
9.	Schröter, Dr. Jürgen	1487	Rolls Royce	4	1	2	1	2	5	12
10.	Mersmann, Till	1685	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	5	10
11.	Linkermann, Walter	1468	Thales	4	1	2	1	2	4½	12½
12.	Mildenberger, Hans	1561	SG BVG-Helmholtz	4	2	0	2	2	4½	9½
13.	Lange, Andreas	1619	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	4	11
14.	Gall, Mike	1684	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	7½	11½
15.	Bockelmann, Rolf	1661	SV Senat	4	0	3	1	1½	6½	9½
16.	Gall, Gerhard	1314	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	6	12
17.	Kühnlenz, Stephan	1621	SG BVG-Helmholtz	3	1	1	1	1½	6	9½
18.	Lasschuit, René	1652	EPA / ZIB	4	1	1	2	1½	5½	10
19.	Paris, Gerhard	1434	Rolls Royce	4	1	1	2	1½	5½	8
20.	Häusler, Markus	1407	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	4½	11½
21.	Böttger, Bernd	1492	Berliner Volksbank	4	0	3	1	1½	4	13
22.	Heimes, Wolfgang	1556	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	4	11½
23.	Kiechle, Friedrich	1416	SV Gardez-Robe	4	0	3	1	1½	4	10½
24.	Warnest, Stefan	1467	BA Tempelhof	4	1	1	2	1½	4	9
25.	von Schöning, Ulrich	1536	Berliner Volksbank	4	0	2	2	1	7	9½
26.	Riess, Bernhard	1664	SV OSRAM	4	0	2	2	1	6½	9½
27.	Öksüz, Anil	1196	BSC Rehberge	3	1	0	2	1	6	9½
28.	Wendt, Wolfgang	1419	SV Allianz	3	1	0	2	1	5	12½
29.	Häusler, Jan	1277	TT / WiHeil	4	1	0	3	1	4½	11½
30.	Bremer, Helmut	1324	Deutsche Bahn/BSW	4	1	0	3	1	4	12½
31.	Belenkij, Juri	1609	SK Präsident	3	1	0	2	1	4	10
32.	Seeger, Thomas	1622	Thales	4	0	2	2	1	3	12½
33.	Klaus, Dieter	1524	Telestern	4	0	1	3	½	4	11

Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (14.12.2016)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1555

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Barnekow, Peter	1551	Vattenfall / BSR	4	2	1	1	2½	5½	11½
2.	Schulz, Manfred	1532	TT / WiHeil	4	2	1	1	2½	3	11½
3.	Schröter, Dr. Jürgen	1487	Rolls Royce	4	1	2	1	2	5	12
4.	Linkermann, Walter	1468	Thales	4	1	2	1	2	4½	12½
5.	Gall, Gerhard	1314	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	6	12
6.	Paris, Gerhard	1434	Rolls Royce	4	1	1	2	1½	5½	8
7.	Häusler, Markus	1407	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	4½	11½
8.	Böttger, Bernd	1492	Berliner Volksbank	4	0	3	1	1½	4	13
9.	Kiechle, Friedrich	1416	SV Gardez-Robe	4	0	3	1	1½	4	10½
10.	Warnest, Stefan	1467	BA Tempelhof	4	1	1	2	1½	4	9
11.	von Schöning, Ulrich	1536	Berliner Volksbank	4	0	2	2	1	7	9½
12.	Öksüz, Anil	1196	BSC Rehberge	3	1	0	2	1	6	9½
13.	Wendt, Wolfgang	1419	SV Allianz	3	1	0	2	1	5	12½
14.	Häusler, Jan	1277	TT / WiHeil	4	1	0	3	1	4½	11½
15.	Bremer, Helmut	1324	Deutsche Bahn/BSW	4	1	0	3	1	4	12½
16.	Klaus, Dieter	1524	Telestern	4	0	1	3	½	4	11

E94
 1912
 1675
 EM 2016/17 Berlin (4.5) 14.12.2016

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♘c3 ♙g7 4.e4
 d6 5.♘f3 0-0 6.♙e2 e5 7.0-0 ♘bd7
 8.♙g5 h6 9.♙h4 g5 10.♙g3 ♘h5
 11.h3 ♘xg3 12.fxg3 exd4 13.♘xd4
 ♘e5 14.♚d2 ♙e6 15.b3 ♚d7
 16.♞ad1 f5 17.exf5 ♙xf5 18.♘xf5
 ♞xf5 19.♚d5+ ♘h8 20.♞xf5 ♚xf5
 21.♚xb7 ♚c8 22.♚e4 ♚g8 23.♘d5
 c6 24.♘e3 ♞e8 25.♙h5 ♘f7 26.♚f3
 ♘e5 27.♚e2 ♞e6 28.♞f1 ♚d8 29.♘f5
 ♚b6+ 30.♘h2 ♞f6 31.♚d1 ♙f8
 32.♘xd6 ♞xf1 33.♚xf1 ♚d8 34.♘e4
 ♙g7 35.c5 ♚d4 36.♚f5 ♚d3 37.♚c8+
 ♘h7 38.♘d6 g4 39.♙xg4 ♘xg4+
 40.♚xg4
1-0

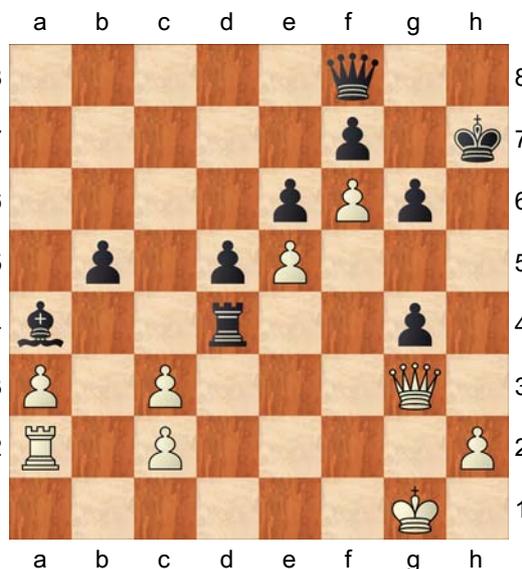
A68
 1664
 2074
 EM 2016/17 Berlin (4.6) 14.12.2016

1.d4 g6 2.c4 ♙g7 3.♘c3 ♘f6 4.e4
 d6 5.f4 0-0 6.♘f3 c5 7.d5 e6 8.♙d3
 exd5 9.cxd5 ♞e8 10.0-0 c4 11.♙c2
 b5 12.a3 ♚b6+ 13.♘h1 ♘a6 14.h3
 ♘c5 15.♙e3 ♞b8 16.♞b1 ♚c7
 17.♙xc5 ♚xc5 18.♞e1 ♘h5 19.♚d2
 ♙h6 20.♚d4 ♘g3+ 21.♘g1 ♚xd4+
 22.♘xd4 ♙xf4 23.♘dxb5 a6 24.♘d4
 ♙d2 25.♞ed1 ♙e3+ 26.♘h2 ♙f4
 27.♘g1 ♙d7 28.♘de2 ♘xe2+
 29.♘xe2 ♙e5 30.♘c3 ♞b7 31.g4
 ♞eb8 32.♘g2 ♞xb2 33.♘e2 ♘g7
 34.♘f1 h5 35.♞dc1 hxg4 36.hxg4
 ♙xg4 37.♞xb2 ♞xb2 38.♙d1 ♙h3+
 39.♘e1 ♙f6 40.♞c2 c3 41.♘g3 ♞b1
 42.♘h1 ♙d4 43.♘f2 ♙xf2+ 44.♘xf2
 ♞xd1 45.♞xc3 ♞f1+ 46.♘e3 ♙d7

47.♞c7 ♙b5 48.♞a7 ♞a1
0-1

C18
 1966
 1639
 EM 2016/17 Berlin (4.7) 14.12.2016

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘c3 ♙b4 4.e5 c5
 5.a3 ♙a5 6.♘f3 ♘c6 7.♙b5 ♙d7
 8.♙xc6 ♙xc6 9.0-0 ♘e7 10.dxc5
 ♙xc3 11.bxc3 0-0 12.♙e3 ♚d7
 13.♙d4 ♙b5 14.♞e1 ♞fc8 15.♘h4 b6
 16.cxb6 axb6 17.f4 ♘g6 18.♚g4
 ♘xh4 19.♚xh4 ♞c6 20.♞e3 ♙a4
 21.♚f2 ♞ac8 22.♞g3 b5 23.f5 ♚d8
 24.f6 g6 25.♞h3 ♚f8 26.♚d2 ♞c4
 27.♞h4 ♞xd4 28.♞xd4 h5 29.g4 hxg4
 30.♞a2 ♞c4 31.♚e3 ♘h7 32.♚g3
 ♞xd4



33.♚h4+ ♚h6 34.♚xh6+ ♘xh6
 35.cxd4 ♘g5 36.c3 ♙b3 37.♞f2 ♙c4
 38.♘g2 ♙d3 39.♘g3 ♙f5 40.♞a2
 ♙d3= 41.♞a1 ♙c2 42.♞a2 ♙d3 43.a4
 bxa4 44.♞xa4 ♘f5 45.♞a7 ♘e4
 46.♞xf7 g5 47.♞g7
1-0

□ **Schuettig,Ruediger**

■ **Schilar,Michael**

MP 2015/16, Finale (5.6)

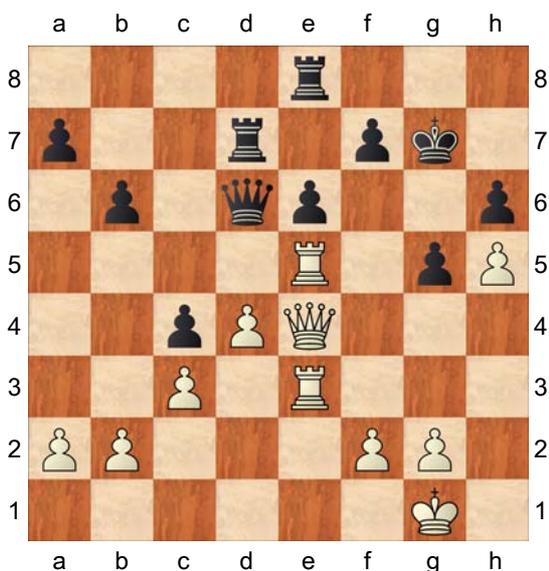
B13

2183

2169

25.02.2016

1.d4 d5 2.♙f4 c5 3.e3 cxd4 4.exd4
 ♗c6 5.c3 ♘f6 6.♗d2 ♙g4 7.♖b3
 ♗c8 8.h3 ♙d7 9.♙d3 ♗a5 10.♖c2
 g6 11.♗e2 ♙f5 12.♙e5 ♙g7 13.♗f4
 ♙xd3 14.♖xd3 ♗d7 15.♖f3 ♖d8
 16.♗d3 0-0 17.0-0 b6 18.♖fe1 ♖fe8
 19.♖e2 ♗c4 20.♗xc4 dxc4 21.♗f4
 ♗d5 22.♙xg7 ♗xg7 23.♖ae1 e6
 24.♖e5 ♗xf4 25.♖xf4 ♗c6 26.h4 h6
 27.♖1e3 ♗d6 28.♖f3 ♗e7 29.♖fe3
 ♗d6 30.♗e4 ♖d7 31.h5 g5



32.f4 f5 33.♖xf5 exf5 34.♗xe8
1-0

□ **Norris,Ray**

■ **Feikes,Joerg**

EM 2015/16 Berlin (8.4)

A08

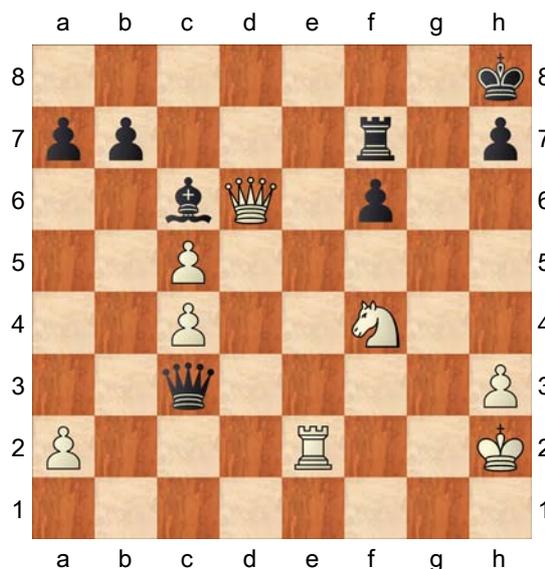
1725

2030

16.03.2016

1.♗f3 d5 2.g3 c5 3.♙g2 ♗f6 4.0-0
 g6 5.d3 ♙g7 6.c3 ♗c6 7.♙f4 0-0
 8.♖c1 ♖b6 9.♗a3 ♗h5 10.♙d2 ♙g4
 11.♖b1 ♖ac8 12.♙h6 ♗d8 13.♙xg7
 ♗xg7 14.♗c2 e5 15.e4 d4 16.♗ce1

♗d7 17.♖h6 f6 18.h3 ♙e6 19.♗h4
 ♗d8 20.♗h2 g5 21.♗f5 ♗xf5 22.exf5
 ♙xf5 23.c4 ♙g6 24.b4 ♗f7 25.♙d5
 ♗h8 26.♙xf7 ♖xf7 27.f4 exf4 28.gxf4
 gxf4 29.♖xf4 ♖e8 30.bxc5 ♖e2+
 31.♖f2 ♗e7 32.♗g2 ♙xd3 33.♖xe2
 ♙xe2 34.♖xd4 ♙f3 35.♖e1 ♗c7+
 36.♗f4 ♙c6 37.♗d6 ♖a5 38.♖e2 ♗c3



39.♖b8+ ♗g7 40.♗e6+ ♗g6
 41.♖g8+ ♗h6 42.♖xf7 ♖f3 43.♖g7+
1-0

E69

□ **Artukovic,Adis**

2043

■ **Norris,Ray**

1725

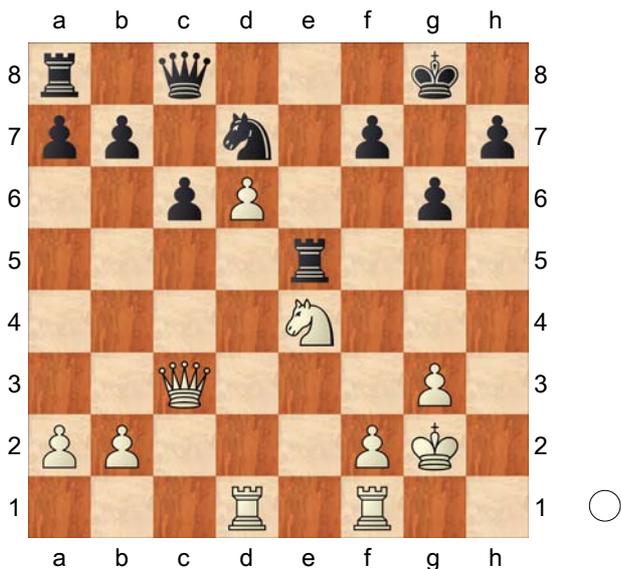
EM 2015/16 Berlin (9.2)

20.04.2016

1.c4 ♗f6 2.g3 d6 3.♙g2 g6 4.♗c3
 ♙g7 5.d4 0-0 6.♗f3 ♗bd7 7.0-0 c6
 8.e4 ♖c7 9.h3 e5 10.♙e3 ♖e8
 11.♖c2 ♗f8 12.♖ad1 ♙d7 13.c5 exd4
 14.cxd6 ♖c8 15.♙xd4 ♙xh3 16.e5
 ♙xg2 17.♗xg2 ♗g4 18.♗e4 ♗d7
 19.♖c3 ♗gxe5 20.♗xe5 ♙xe5
 21.♙xe5 ♖xe5

(Diagramm)

22.♗f6+ ♗xf6 23.♖xe5 ♗d7 24.♖e7



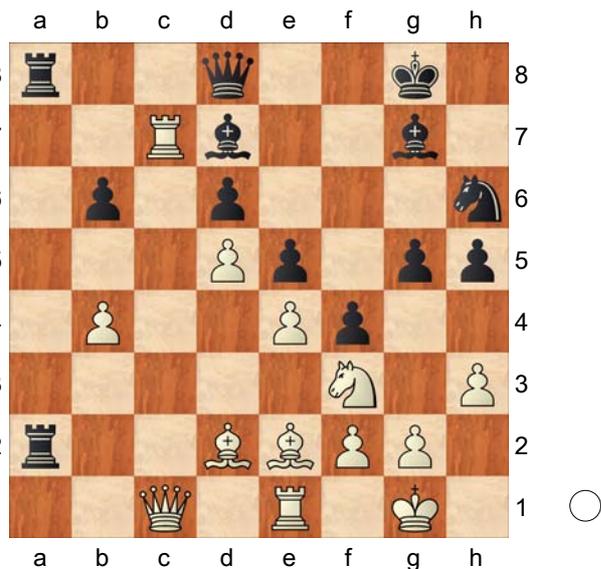
♔g7 25.♖fe1 c5 26.♚e4 b5 27.♚d5
 ♜f6 28.♚e5 ♚c6+ 29.f3 ♖e8 30.♚c3
 b4 31.♚d2 ♖d8 32.♖e7 ♖d7 33.♖xd7
 ♜xd7 34.♖e1 a5 35.♖e7 c4 36.♚d4+
 ♜f6 37.d7 c3 38.♖xf7+ ♔h6 39.♚f4+
 ♔h5 40.♚h4#
1-0

□ **Feikes,Joerg** **E61** **2030**
 ■ **Godoj,Veit** **1997**
 EM 2015/16 Berlin (9.3) 20.04.2016

1.e3 g6 2.♜f3 ♔g7 3.d4 d6 4.♙e2
 ♜f6 5.0-0 0-0 6.c4 ♜bd7 7.♜c3 ♖e8
 8.e4 e5 9.d5 ♜c5 10.♜d2 a5 11.♖e1
 ♖f8 12.♚c2 ♜g4 13.h3 ♜h6 14.♜a4
 ♜xa4 15.♚xa4 f5 16.♜f3 f4 17.♙d2
 ♙d7 18.♚d1 ♜f7 19.♖c1 b6 20.b3
 h5 21.♖c3 ♜h6 22.a3 ♚e7 23.b4
 axb4 24.axb4 ♖a2 25.c5 ♖fa8
 26.cxb6 cxb6 27.♖c7 ♚d8 28.♚c1 g5

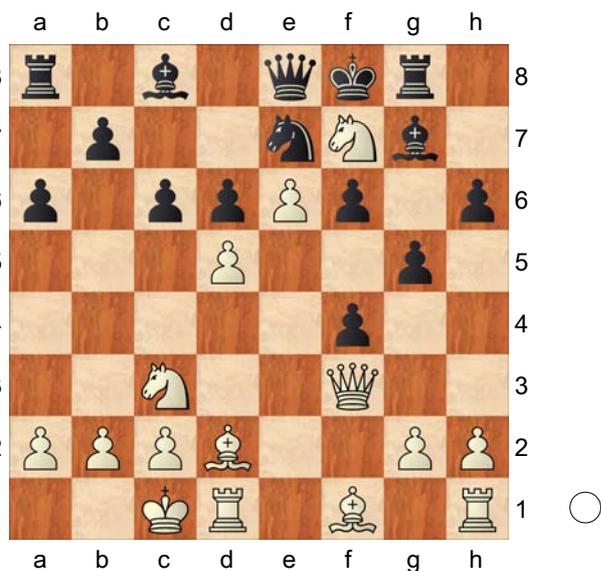
(Diagramm)

29.♜xg5 ♖a1 30.♖xd7 ♚xd7 31.♚xa1
 ♖xa1 32.♖xa1 ♙f6 33.♖a8+ ♔g7
 34.♜e6+
1-0



□ **Bremer,Helmut** **C34** **1286**
 ■ **Faust,Gerd** **1369**
 EM 2015/16 Berlin (9.20) 20.04.2016

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.♜f3 d6 4.d4 g5
 5.d5 a6 6.♚d4 f6 7.♜c3 h6 8.♙d2
 ♔g7 9.0-0-0 ♖h7 10.♚d3 ♜d7 11.e5
 ♖h8 12.♚g6+ ♔f8 13.e6 ♜e5
 14.♜xe5 ♚e8 15.♜f7 ♜e7 16.♚h5
 c6 17.♚f3 ♖g8



18.♜xd6 ♚d8 19.♚h5
1-0

Weihnachtsblitz bei der Deutschen Bahn.



Am Mittwoch, dem 14.12.2016 fand im Kulturzentrum am Fernsehturm unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Daran nahmen 23 Personen teil - darunter auch fünf Frauen, die sich um das Vorbereiten des Kaffeetrinkens und des Abendessens verdient gemacht hatten. Wie schon so oft waren Helga Petzold, Christa Kleinert, Annemarie Passow, Carla Schwarz und Brunhilde Gehrke mit von der Partie und ernteten viel Dank für ihre Bemühungen.

Gegen 17:30 Uhr ergriff dann unser Schachfreund Joachim Schwarz das Wort. Er richtete die besten Grüße und Weihnachtswünsche unseres verhinderten Leiters der Schachgruppe, Horst Kaiser, an alle Teilnehmer aus. Auf die bange Frage, wie es Horst nach seinem schweren Unfall am 01.10.2016 aktuell geht, konnte Joachim kompetent antworten, denn er war zuvor in der REHA-Klinik in Wandlitz bei Horst zu Gast gewesen. So schilderte er zwar die Schwere der Wirbelverletzung, argumentierte aber zur übergroßen Erleichterung aller Teilnehmer verhalten positiv. Er gab den gewagten Tip ab, daß Horst vielleicht beim Neujahrs-Blitzschachturnier am 04.01.2017 wieder anwesend sein könne. Es sei aber auch klar, daß er in Zukunft nicht mehr mit dem gleichen riesigen Aufwand unsere Schachgruppe leiten könne und viel Unterstützung benötigen wird.

Es kam auch zur Sprache, daß mit Klaus Meyer-Roll der stellvertretende Leiter und Schatzmeister unserer Schachgruppe ebenfalls längerfristig erkrankt ist und sogar zufälligerweise auch in Wandlitz gleichzeitig mit Horst zur Rehabilitation weilen mußte.

Nach der Stärkung mit Weihnachtsgebäck und Getränken wurden zwei Leistungsgruppen für die Schachturniere gebildet: A und B. Aus organisatorischen Gründen war die sehr stark besetzte A-Gruppe mit nur sechs Spielern zahlenmäßig so klein, daß hier doppelrundig gespielt werden mußte. Die B-Gruppe war ungerade und bestand nun aus elf Spielern. Damit stand fest, daß in beiden Gruppen jeder Spieler genau zehn Spiele zu bestreiten hatte. Beide Gruppen sollten ja auch annähernd zur gleichen Zeit fertig werden.



Ungeschlagen wurde FM Rainer Kleeschätzky Sieger der A-Gruppe vor Wilhelm Jauk und Rainers Bruder FM Ralf Kleeschätzky. Um den 4. Platz gab es ein Stechen zwischen Jürgen Rollwitz und FM Dr. Peter Welz, welches ersterer mit 2:0 gewinnen konnte.



In der B-Gruppe hatte jeder Spieler ebenfalls zehn Partien zu absolvieren. Hier gelangten die stärksten Spieler Michael Kleinert, Rainer Bieber und Günter Sube auf die ersten drei Plätze. Gleich dreimal waren je zwei Spieler punktgleich, so daß die Begegnung gegeneinander jeweils den Ausschlag über die Platzierung geben mußte.

Die angeregten Gespräche am Tisch zogen sich noch lange hin und die letzten Teilnehmer der lustigen Runde brachten wie immer den Spielsaal am Ende wieder in die richtige Anordnung der Tische und Stühle.

Ulrich Fitzke

Deutsche Bahn / BSW - Schachgruppe Berlin

Neujahrs-Blitzturnier bei der Deutschen Bahn

Traditionell begrüßten wir das Neue Jahr mit einem Glas Sekt und begingen es mit einem Blitzturnier.

Mit großer Freude begrüßte ich 22 Schachfreunde. Ich dankte ihnen für ihre Besuche, die vielen Genesungswünsche sowie für die Sicherung des Spielbetriebes und des Gruppenlebens während meiner langen Krankheit. Die herzliche Begrüßung durch die Schachfreunde berührte mich sehr.

Nach der Einnahme eines schmackhaften Imbiss wurde in zwei Leistungsgruppen geblitzt.



In beiden Gruppen ging es spannend zu und es wurde fair um den Sieg gekämpft. In der A-Gruppe setzte sich der Favorit FM Rainer Kleeschätzky (2243) überzeugend durch. Er gab nur ein en halben Punkt gegen seinen Bruder Ralf (2097) ab, der Zweiter vor Detlev Kuhne (2086) wurde.

In der B-Gruppe gewann überraschend Günter Sube (1559) mit einem halben Punkt Vor-sprung vor den punktgleichen Dr. Werner Baudis (1674) und Dr. Hans-Joachim Passow (1633).

Nach dem gelungenen Jahresauftakt gehen wir optimistisch an die kommenden sportlichen Aufgaben in der Meisterschaft und im Pokal.



Horst Kaiser
Leiter der Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW

FACHVEREINIGUNG SCHACH E.V.

Protokoll des „Runden Tisches“ der Fachvereinigung Schach e.V. am 14.12.2016

Zeit: 16:00h bis 17:30h
Ort: Vereinsheim BSC Rehberge
anwesend: Bernhard Riess, Peter Hankow, Peter Baranowsky, Andreas Lange,
Thomas Seeger, Stefan Warnest
später kamen hinzu: Mike Gall, Gerhard Gall, Sonja Mahler

Auf Einladung des Spielleiters wurden dessen Vorschläge zur Zukunft der FV Schach diskutiert.

Die angesprochenen Personalprobleme existieren nicht nur beim Verband sondern zunehmend auch in den Vereinen. Der Spielleiter wird weiter suchen und auch die Anwesenden haben versprochen, sich in ihren BSGen umzuhören.

Alle Teilnehmer waren sich einig, daß Änderungen bei der Spielberechtigungsregelung geschehen müssen, um eine weitere Eskalation zwischen BSV und FVS zu vermeiden. Peter Hankow, der eher die bestehende Regelung favorisiert, schlug vor, als „Variante 3“ das Verhältnis von Status 2 zu Status 1-Spielern bereits zur Saison 2017/18 auf 4:2 zu erhöhen ($n/2+1$). Er hat die Befürchtung, daß bei einer völligen Freigabe vieler seiner Status-1-Spieler die BSG verlassen würden, da diese nicht gewillt sind, gegen Vereinsspieler zu spielen.

Breiten Raum nahm die Diskussion ein, ob die Statusregelung in LL/A-Klasse und in den unteren Klassen unterschiedlich behandelt werden sollte. Eine völlige Freigabe in den unteren Klassen würde nach Ansicht der Anwesenden aber aus den weiter oben genannten Gründen ebenfalls zu Austritten führen.

Der Vergleich mit der im BSV Hamburg bestehenden Regelung (nur Betriebsangehörige, Spieler aus dem Vereinssport werden nur aufgrund zahlreicher Ausnahmeregelungen zugelassen) führte zu der Überzeugung, daß nach einer einfachen, klar verständlichen Regelung gesucht werden muß.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde vorgeschlagen, daß sich in den Mannschafts-Blitz-Wettbewerben durch die Aufhebung der Statusbegrenzung vielleicht doch wieder genug Teilnehmer für die Durchführung der Veranstaltung finden würden.

gez. Bernhard Riess

Spielleiter

Fon 0177 - 752 43 78

E-Mail br@fvschach.de

FACHVEREINIGUNG SCHACH E.V.

Protokoll des „Runden Tisches“ der Fachvereinigung Schach e.V. am 19.01.2017

Zeit: 18:00h bis 19:45h
Ort: BAT, Markgrafenstr. 10, 12105 Berlin
anwesend: Bernhard Riess, Peter Hankow, Abdollah Safai-Nia, Peter Baranowsky, Roger Piotrowski, Walter Linkermann (teilweise), Wolfgang Wendt, Stafan Warnest, Andreas Bachmann, Till Mersmann, Werner Frahm, Ulrich von Schöning.

Auf Einladung des Spielleiters wurden dessen Vorschläge zur Zukunft der FV Schach diskutiert. Zu Beginn informierte Bernhard kurz über den Verlauf der Diskussion beim ersten Runden Tisch.

Bernhard schlägt zusätzlich zur Änderung auf 4:2 Status-2-Spieler vor, daß Spieler, die von Status 2 auf Status 1 wechseln, erst nach einer Wartezeit von 24 Monaten als Status-1-Spieler spielberechtigt sind. Das würde das „Herauskaufen“ von guten Spielern aus dem BSV unattraktiv machen.

Im Laufe der Diskussion sind sich die Anwesenden einig, daß Reformen notwendig sind. Die möglichen Auswirkungen der diskutierten Änderungen werden von den meisten Anwesenden positiv bewertet, es gibt jedoch auch skeptische Stimmen, die Befürchtungen äußern, daß sich Spieler vollkommen aus der FVS zurückziehen, da sie keine gleich starken Spielpartner mehr finden. Die Verbesserung der Beziehungen zum BSV wird allgemein als wichtig erachtet, auch wenn die FVS aufgrund der geringeren Mitgliederstärke momentan in der schlechteren Position zu sein scheint. Es wird als positiv erachtet, daß die Dachverbände BSVB und DBSV nicht mehr mit Vorgaben in das Regelwerk der FVS eingreifen.

Die Anwesenden würden die Änderung auf 4:2 Status-2-Spieler sowie eine Wartezeit von 12 Monaten für Statuswechsler bei der HV unterstützen.

Bernhard skizzierte die Roadmap bis zur HV: Spelausschuß-Sitzung erarbeitet Änderung, Vorstandssitzung mit Änderungsbeschluß, Einladung zur HV (spätestens am 10.02.17) mit Änderungsantrag, HV am 10.03.17 stimmt dem Antrag zu).

Die ergänzenden Änderungsvorschläge (Aufhebung des Festspielens nach dem 4. Einsatz in der höheren Mannschaft, Spieler können auch zwei Mannschaften höher eingesetzt werden, etc.) werden gesammelt und vom Spelausschuß beraten.

gez. Bernhard Riess

Spielleiter, E-Mail br@fvschach.de

Carlsen,Magnus **D02**
 Tomashevsky,Evgeny **2844**
 Tata Steel-A 78th (6) **2728**
 22.01.2016

Diese Partie ist bei ChessBase "Partie des Jahres" geworden.

URL: <http://de.chessbase.com/post/der-die-das-beste-aus-2016-so-haben-sie-gewaehlt>

Like in 2015, Magnus had a rather slow start in Wijk, and again had to wander along some dangerous paths to beat Loek van Wely. But like last year, that triggered an excellent streak, both in the number of points, as well as in quality of play. **1.d4 ♘f6 2.♗f3 e6 3.♕f4!?** The London System. A few years back almost looked at with disgust, and in no way treated as a serious opening, but with Grischuk's and Kramnik's efforts recently the verdict has changed. Even so not to the extent that every professional has a ready-made solution planned against it, and Tomashevsky did spend quite some time on the upcoming moves. **b6**

[Maybe inspired by Magnus' success in this game, both Karjakin and Giri decided also to give the London a try, but now Black seemed tipped off, and we actually saw a theoretical debate in the London System(!). After 3...d5 4.e3 c5 5.c3 ♖c6 6.♗bd2 ♕d6!?. Against Karjakin, but eventually lost. 7.♕g3 0-0 8.♕b5!?. Against Karjakin, but eventually lost.]

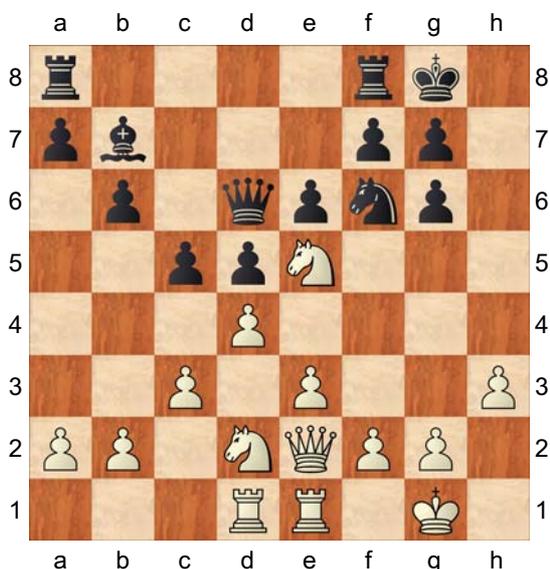
4.e3 ♕b7 5.h3 For those caring about the finer points of the move orders, its

worth mentioning that Kramnik here seems to have preferred to play 5. Nbd2 first on a couple of outings. It's hard coming up with a strong reason for either move, but maybe Kramnik wanted to avoid Alekhine's idea against Rubinstein? With the knight on d2, instead of the pawn on e3, Alekhine played 5...Bd6!?. and went on to win an instructive game, covered in his game collection. So maybe only playing h3, when Black has committed ...Be7 is the point. **♕e7 6.♕d3 0-0 7.0-0 c5 8.c3 ♗c6 9.♗bd2 d5** Both players have developed sensibly, and one could argue that the fact that neither side has obvious plans, but just have to make small common-sense additions to their positions, should be a small success for Black. **10.♖e2!?** ♕d6 Tomashevsky blinks first, and tries to force concrete action. Waiting with e.g. ...Rac8 would make sense, but White could still improve his position by bringing the rooks to d1 and e1, making it hard for Black to come up with similar useful moves which makes Black's decision easily understandable. **11.♗fe1!?** Even so, Magnus do not take the bait, but puts the ball back in Tomashevsky's court. White has many plans, but it is much harder to see positive options for Black, so instead Black tries forcing White to take on d6. **♗e7**

[Taking on f4 looks strategically risky, as after 11...♕xf4 12.exf4 cxd4 13.♗xd4! ♗xd4 14.cxd4 White by swapping knights, removed the option of ...Nb4 based counterplay, and despite having doubled pawns, gets a lot in return. f5 might be an option, transferring the knight to e5

too, or maybe Qe3-g3-h4 followed by Re3 and Rae1.]

12.♖ad1 ♜g6 13.♙xg6! hxg6
14.♙xd6 ♜xd6 15.♞e5!



Yes, White has given a bishop for a knight, and even allowed Black to capture towards the centre. But the black pawn-structure, while looking healthy, actually is a major drawback. Due to the weakness of g6, Black can never realistically push the knight away from e5, meaning White will have a powerful knight, and Black a rather limited bishop. Tomashevsky keeps playing logical and sensible moves, heading for ...Nd7 exchanging the powerful knight, but not wanting 15... Nd7 16 f4! and instead tries to stop White from advancing the f-pawn. **g5** 16.f4!? Played quickly, almost like saying: did you miss this? But while of course White could still probably be slightly better with like e. g. 16.Qf3, sending an invitation to the following fascinating complications is not only tempting, but also objectively good. **gxf4** . 17.♖f1! This is the point. White wants the f-line open, to sacrifice the

rook on f6, and deliver mate. ♞d7

[17...fxe3!? would be the logical way of trying to prove White's concept flawed. After 18.♖xf6 exd2!

Does all this mean that Black's position is actually objectively fine? Not really, as the less imaginative, but simply strong (18...gxf6? loses immediately as 19.♜g4+ ♔h7 20.♖f1!! just mates. The threat is to bring the rook into the attack on f4, as a response to 20...exd2 and if 20...fxe5 then the simple 21.Qh5+ Kg7 22.Qg5+ Kh7 23.Rf6 mates.)

A) 19.♜h5 An obvious try, forcing Black to take on f6, but after gxf6 20.♜g4+ ♔h8 21.♜h4+ ♔g7! however there is no good follow-up as 22.♞g4 (and after 22.♜g3+ Black just goes to h7 with the king, not falling for 22... Kh8?? 23. Ng6+ winning the queen.) 22...♜f4! protects both f6 and h6,;

B) 19.♖df1!? comes much closer to breaking Black's defences. f7 cannot be defended, and taking on f6 allows a decisive attack along usual patterns. But Black has the fantastic ♙a6!! which exploits the fact that the white queen needs to be on the kingside for the attack to succeed, meaning that 20.Qxa6 gxf6 works, or even better, first 20...d1Q! as pointed out by the computers. After: 20.♜h5 or the more sophisticated

B1) The obvious 20...gxf6?!
21.♜g4+ ♔h8 22.♖f4 ♙d3
23.♞xd3 d1♜+ 24.♜xd1 ♖g8
25.♞e5! ♔g7 26.♖xf6!
is still very promising for White;
B2) but either the simple

20...♙xf1 21.♖xf7 ♜xf7
 22.♚xf7+ ♜h8! (22...♜h7?
 23.♚g6+ followed by Rf7);
B3) 20...d1♚! 21.♜xd1 gxf6
 22.♚g4+ ♜h7 23.♚h4+ ♜g7
 just leads to a draw.;

C) 19.♜f4! does keep an edge.
 The threat is Qh5 and Rh4 with a
 mating attack, and Black's only
 chance is to fight with f6 20.♖g6
 but it obviously does not look
 very appealing.]

18.♚h5! Not a necessity, as also
 [18.♖xd7 ♚xd7 19.♜xf4
 gives White a promising attack, but
 somehow keeps the spirit of the 2
 previous moves, and continues the
 direct attack.]

18...♖f6 19.♚h4 ♚d8?! Again quite
 logical, trying to swap off queens, in
 order to stop the white attack.

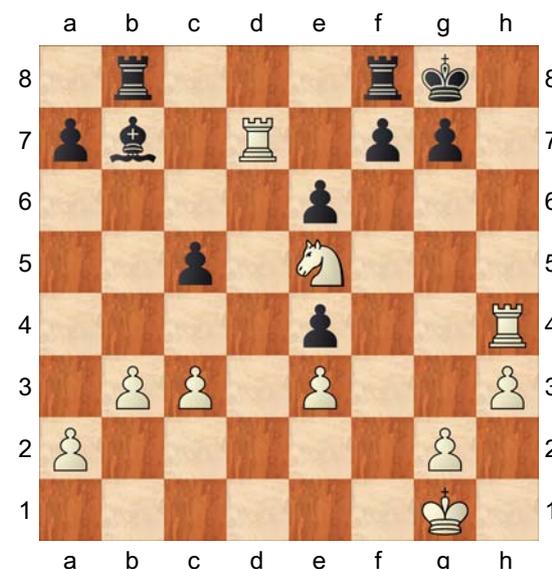
[19...♖h7!? probably was a better
 chance, even if White has a
 promising position after 20.♜xf4
 (or even just 20.exf4)]

20.♜xf4 ♖e4? A blunder, and a
 decisive one.

[The same idea would be much
 better, but with 20...cxd4 21.exd4
 interpolated. Then after ♖e4
 White can not play like in the game,
 as there is now no dxc5! but instead
 has 22.♚g4!? when Black has no
 choice but to play the weakening f5
 , where after 23.♚g6 ♜f6 24.♚h5
 ♚e8 does avoid immediate disaster,
 but after 25.♚xe8+ ♜xe8 26.♖xe4
 it makes a huge difference having
 forced ...f5, as the white knight now
 dominates on e5, leaving him
 excellent winning chances in the
 ensuing ending.]

21.♖xe4 ♚xh4 22.♜xh4 dxe4

23.dxc5! bxc5 24.♜d7 ♜ab8 25.b3!



Black is basically in a zugzwang.
 playing...f6 allows Ng6 and mate on h8.
 The f-rook defends f7, the other, the
 bishop on b7, which can't move, as
 then a7 would fall. So what is left,
 is to move the a-pawn. **a5 26.♜c7 a4**
27.bxa4 ♙a8 28.a5 ♜b7 29.♜xc5
♜a7 30.♖c4 Here Tomashevsky
 resigned. Maybe a bit premature, but
 there is no doubt that White's position
 is clearly winning with the 2 extra
 pawns, and while Black certainly could
 prolong the game for a while, the result
 is not really in doubt.

1-0